

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Landesamt für Umwelt](#)Straße [Seeburger Chaussee 2](#)PLZ, Ort [14476 Potsdam](#)

Telefon

Fax

E-Mail VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de Internet <https://lfu.brandenburg.de>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [26/20/P/Ö](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVXYDYTV0D33DZ](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Landesamt für Umwelt](#)[14476 Potsdam](#)

Weitere Angaben

[Los 1 \(LK Havelland\):](#)[3 GWM an 3 Standorten im LK Havelland](#)[Los 2 \(Ost\):](#)[8 GWM an 8 Standorten in den LK Uckermark, Barnim, Oder-Spree und Märkisch-Oderland](#)[Die genauen Angaben zu den Standorten der Grundwassermessstellen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung: Brunnenbauarbeiten](#)[Umfang der Leistung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Durchführung von Bohrarbeiten und Installation von 11 Grundwassermessstellen an 11 Standorten im Land Brandenburg.](#)[Diese Maßnahme wird in 2 Lose aufgeteilt:](#)[Los 1 \(LK Havelland\) beinhaltet 3 GWM an 3 Standorten im LK Havelland.](#)[Los 2 \(Ost\) beinhaltet 8 GWM an 8 Standorten](#)[in den LK Uckermark, Barnim, Oder-Spree und Märkisch-Oderland.](#)[Angaben zu Los Nr. 1](#)[Bezeichnung: LK Havelland](#)[Menge oder Umfang: Los 1 \(LK Havelland\):](#)

Durchführung von Bohrarbeiten und Installation von 3 GWM an 3 Standorten im LK Havelland

Die genauen Angaben der auszuführenden Leistungen finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung:

Ost

Menge oder Umfang:

Los 2 (Ost)

Durchführung von Bohrarbeiten und Installation von 8 GWM an 8 Standorten in in den LK Uckermark, Barnim, Oder-Spree und Märkisch-Oderland.

Die genauen Angaben der aufzuführenden Leistungen finden Sie in den Vergabeunterlagen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 13.07.2026

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.10.2026

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☒ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg"
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVXYDYTV0D33DZ/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 03.06.2026
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 10.06.2026 um 09:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 10.07.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote**
 "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVXYDYTV0D33DZ>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
 sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 10.06.2026 um 09:00 Uhr
Ort Landesamt für Umwelt (LfU), Seeburger Chaussee 2, Haus 2, Raum 2.11, 14479 Potsdam O.T. Groß Glienicke

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Dieser Eröffnungstermin ist nach § 14 Abs. 1 VOB/A nicht öffentlich und wird ohne Bieter oder deren Bevollmächtigte durchgeführt.

- t) geforderte Sicherheiten** Keine, siehe FB 214 des VHB

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C).

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft, inklusive der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters entsprechend § 13 Abs. 5 VOB/A und Formblatt 212, Nr. 5.

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVXYDYTV0D33DZ/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Für den nachfolgenden Leistungsbereich (LB) ist nachzuweisen: Präqualifikation nach PQ-VOB: -LB 211-02 Brunnenbauarbeiten. Die Nachweisführung ist gemäß Punkt 7.1 des Formblattes 212 VHB-Bund Ausgabe 2017-Stand 2023 (Teilnahmebedingungen) zu erbringen. Mit dem Angebot ist vorzulegen: Mindestens 1 Referenznachweis mit dem Schwerpunkt LB 211-02 Brunnenbauarbeiten je Los.
--	---

Hinweis: Es werden nur Referenznachweise von Maßnahmen gewertet, die in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren fertiggestellt wurden (Abnahme ist erfolgt). D.h., noch laufende Bauvorhaben werden nicht berücksichtigt. Des Weiteren können auch erfolgreich abgeschlossene Maßnahme aus dem Jahre 2026 als Nachweis eingereicht werden. Die Referenznachweise sind mittels Formblatt 444 VHB (eine vom Auftraggeber (AG) bestätigte Referenzbescheinigung über die ordnungs- und vertragsmäßige Ausführung der Bauleistungen) oder einer vergleichbaren AG-Bestätigung zu erbringen. Die Vorlage von nur einer Referenzliste ohne AG-Bestätigung ist nicht ausreichend und wird nicht gewertet.

Hat der Bieter der Vergabestelle bereits vorgenannte Eignungsnachweise in den letzten 6 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt, so weist der Bieter die Vergabestelle des LfU hierauf hin und benennt der Vergabestelle das zugehörige Vergabeverfahren nebst Vergabenummer.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz \(MLEUV\) des Landes Brandenburg](#)

Straße [Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 Haus S](#)

PLZ, Ort [14467 Potsdam](#)

Telefon +49 331866-7232

Fax +49 331866-7060

E-Mail haivan.nguyen@mleuv.brandenburg.de Internet**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikation zum Vergabeverfahren (z.B. Bieterfragen, Terminabstimmungen für Ortsbesichtigungen, Mitteilung des Submissionsergebnisses, Nachforderungen, schriftliche Aufklärung, Zuschlagserteilung und Absagen, etc.) ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg abgewickelt wird. Zusätzliche sachdienliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen werden grundsätzlich nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zum 03.06.2026 bei der Zentralen Vergabestelle des LfU elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingegangen sind. Die Beantwortung erfolgt ausschließlich über die Kommunikation im Projektraum des Vergabemarktplatzes Brandenburg.